

Stationstagebuch und QSL-Karte

Fragen BG101-BG115



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland

Carmen Weber– DM4EAX



Die UTC

Damit der Funkamateur nicht ständig die **Zeit** der **Gegenstation** umrechnen muss, wurde die **koordinierte Weltzeit "UTC"** (**C**oordinated **U**niversal **T**ime) für den Amateurfunk als **Richtzeit** bestimmt.

Das bedeutet:

Egal ob es bei uns nun 15:00 Uhr und in New York 09:00 Uhr ist, beide QSO-Partner vermerken im **Logbuch** und auf der **QSL-Karte** die **UTC**, die je nach **Standort** einige **Stunden vor-** oder **zurückliegen** kann.

UTC in Deutschland

Hier in DL kennen wir zurzeit die

“MEZ” – Mitteleuropäische Zeit

und die

“MESZ” – Mitteleuropäische Sommerzeit.

Im **Verhältnis** zur **UTC** verschiebt sich

die **MEZ** um **eine Stunde** ($\text{UTC} = -1$),

die **MESZ** um **zwei Stunden** ($\text{UTC} = -2$).

Ein Beispiel:

15:00 Uhr **MEZ** ergibt 14:00 Uhr **UTC**

15:00 Uhr **MESZ** ergibt 13:00 Uhr **UTC**



Das Stationstagebuch

Was ist ein Logbuch?

Das **Logbuch** ist die Möglichkeit, die eigenen Funkaktivitäten, entweder in **Papierform** oder **elektronisch auf einem Computer**, festzuhalten und zu dokumentieren.

Ähnlich wie bei einem Logbuch auf dem Schiff oder in einem Flugzeug, kann man damit alle **wichtigen Informationen** zu einem **QSO** festhalten.

Eine **praktisch Hilfe** ist es z.B. für das Ausfüllen von **QSL-Karten**.

In **früheren Zeiten** war der Funkamateurl dazu **verpflichtet**, ein Logbuch zu führen. Dies ist heute nur noch in den in der **AFuV** beschriebenen Situationen notwendig.

Was trägt man ein?

Eingetragen werden:

- **Rufzeichen** der Gegenstation
- **Frequenz** oder **Band** auf dem das QSO zustande gekommen ist
- **Datum** und **Uhrzeit** in UTC
- **Betriebsart**
- **Rapport**
- **Bemerkungen** (**Name** des QSO-Partners oder **eigene** verwendete **Station**)

Was ist bei elektronischer Führung zu beachten?

Ist man verpflichtet, ein Logbuch zu führen, so kann dies unter Berücksichtigung folgender Punkte auch elektronisch geschehen:

- Die Eintragungen müssen über einen **längeren Zeitraum** in der Vergangenheit **gespeichert** sein.
- Bei einem Wechsel der Software, ist die alte Software weiterhin mit dem Inhalt zu speichern. In der heutigen Zeit kann man allerdings mithilfe des **ADIF-Formates** ganz bequem die Daten aus dem **alten Logbuch** in das **neue Logbuch importieren** (übertragen).

Die QSL-Karte

Eine schriftliche Bestätigung eines QSO

Was ist eine QSL-Karte?

Die QSL-Karte ist die **schriftliche Bestätigung** eines **geführten QSOs**, die sich die Funkamateure für eine **gearbeitet Verbindung** gegenseitig zusenden.

Sie dient zur **Bestätigung** der im QSO gemachten **Angaben** wie dem **Rapport** und ideell als Bestätigung von Verbindungen zum Zwecke der **Beantragung** von **Diplomen** (z.B. das DLD-Diplom).

QSL-Karte Beispiel



Oder:



Was gehört alles in eine QSL-Karte?

- Eigenes Rufzeichen
- Rufzeichen der Gegenstation
- Datum und Uhrzeit in UTC
- Frequenz oder Band
- Betriebsart
- Signal-Rapport
- Unterschrift des Operators

Zusätzlich kann man noch Infos über seine Station, Angaben zum Locator oder auch die eigene Anschrift hinzufügen.

Beispiel

<input type="checkbox"/> DM4EAX CARMEN WEBER	IS CONFIRMING <input checked="" type="checkbox"/> OUR QSO <input type="checkbox"/> UR SWL RPRT																																	
<input checked="" type="checkbox"/> DL4EAX MICHAEL FUNKE																																		
 LOC JO31KK DOK L11 ITU 28 CQ 14																																		
ADDRESS: HANS-BÖCKLER-PLATZ 9 45468 MÜHLHEIM AN DER RUHR GERMANY																																		
http://dl4eax.darc.de/ http://dm4eax.darc.de/																																		
www.QSLSHOP.com																																		
	<table border="1"><tr><td colspan="5">TO RADIO <i>Ji3DST/5</i></td></tr><tr><td>D</td><td>M</td><td>Y</td><td>UTC</td><td>MHz</td><td>2-WAY</td><td>RST</td></tr><tr><td colspan="3"><i>4.11.17</i></td><td><i>8:38</i></td><td><i>18.1</i></td><td><i>CW</i></td><td><i>599</i></td></tr><tr><td colspan="3"></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td colspan="3"></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	TO RADIO <i>Ji3DST/5</i>					D	M	Y	UTC	MHz	2-WAY	RST	<i>4.11.17</i>			<i>8:38</i>	<i>18.1</i>	<i>CW</i>	<i>599</i>														
TO RADIO <i>Ji3DST/5</i>																																		
D	M	Y	UTC	MHz	2-WAY	RST																												
<i>4.11.17</i>			<i>8:38</i>	<i>18.1</i>	<i>CW</i>	<i>599</i>																												
	PSE / <u>TNX</u> QSL VY 73! <i>Michael</i>																																	

Wie kann ich eine QSL-Karte versenden?

Es gibt **verschiedene Arten**, eine **QSL-Karte** zu **erhalten** und zu **versenden**.

Mitglieder im “**D**eutschen **A**mateuer-**R**adio-**C**lub“ (**DARC**) versendet und erhält die Karte “**via Buerau**“ (Büro, DARC-Geschäftsstelle).

Es gibt aber noch **andere Möglichkeiten**, QSL-Karte zu erhalten und zu versenden. Informationen dazu auf den folgenden Seiten.

QSL Direkt

Erklärt der **QSO-Partner**, dass er **QSL-Karten** nur **direkt** haben möchte, so besteht durch das **“Internationalen Callbook”** (das “Telefonbuch“ für Funkamateure) die Möglichkeit, die **Adresse des QSO-Partners** zu erfahren.

IRC

Für Verbindungen mit dem **Ausland** kann man den **Internationalen Antwortschein** – kurz **IRC** (**I**nternational **R**eply **C**oupon) – nutzen.

Dies ist vor allem eine Lösung, wenn man von einer **seltenen DX-Station** schnell eine QSL-Karte bekommen möchte.

SASE

Der “SASE” (Self Adressed and Stamped Envelope) ist ein an sich selbst adressierter und frankierter Rückumschlag, den man innerhalb Deutschlands nutzen kann.

Hinweis:

Der Begriff wurde in den USA geprägt, da es dort keine inländische QSL Vermittlung gibt.

QSL via QSL-Manager

Mancher Funkamateuer hat einen sogenannten **QSL-Mager**. Dieses teilt er in der Regel während des QSOs mit.

“QSL via F5ESZ - Please!”

In dem Falle senden wir die Karte entweder **direkt an F5ESZ** oder über das **Büro an F5ESZ**.

QSL-Karte via Internetplattformen

Es gibt auch die Möglichkeit über **Internetplattformen** wie **LotW** oder **eQSL**, ein QSO zu bestätigen.

Hierbei lädt man die Daten des QSOs entweder mittels **ADIF-Datei** oder **direkt** über das **elektronische Logbuch** hoch.

Wie finde ich heraus, wie ich meine QSL-Karte verschicken soll?

In der Regel teilt der **QSO-Partner** während der Verbindung mit, auf welchem Wege er **QSL-Karten** empfangen möchte.

Teilt er dies nicht mit, dann ist meistens die **Internetplattform "QRZ.com"** sehr hilfreich.

Mehr zur QSL-Karte ...

... gibt es in der Datei

“Die QSL-Karte“

von der

[DARC-QSL-Vermittlung](#).

Vielen Dank für das Zuhören!



Initiales Autorenteam:

Michael Funke - DL4EAX

Carmen Weber - DM4EAX

Willi Kiesow - DG2EAF



Änderungen durch:

Hier bitte Ihren Namen eintragen, wenn Sie Änderungen vorgenommen haben.

Sie dürfen:

Teilen: Das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten.

Bearbeiten: Das Material verändern und darauf aufbauen.

Unter folgenden Bedingungen:

Namensnennung: Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Nicht kommerziell: Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen: Wenn Sie das Material verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

Details: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>